

Presstext

Göttingen/Zürich, 4. Oktober 2004 – Die Göttinger ISCO Precision Optics GmbH hat mit der Schweizer Cinecom AG in Zürich einen Liefervertrag über 500 Objektive für die digitale Projektion von Kinowerbung abgeschlossen. Die Installation erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. 6 Monaten.

Die Cinecom AG betreut über 90 % der Kinosäle in der Schweiz und ist im Begriff, die Kinowerbung landesweit zu digitalisieren. Zu diesem Zweck werden die Kinosäle vernetzt und mit den nötigen Anlagen ausgerüstet. Das ehrgeizige Projekt wird im Auftrag der Cinecom von der Zürcher LJ Engineering unter dem Namen «E-Cinema» betreut. Es hat zum Ziel, die gesamte Kinowerbung (Filme, Dias usw.) von einem zentralen Server aus digital im MPEG2-Format bereitzustellen. Sämtliche Werbemittel werden für jedes einzelne Kino und für jede einzelne Vorführung erstellt und in die Kinos übermittelt. Projektleiter *Patrick W. Jung* von LJ Engineering spricht von einer «Revolution in der Kinotechnologie»: «Die Online-Kinowerbung ist der erste Schritt auf dem Weg zur vollständigen Digitalisierung des Kinos.»

Da es in den Kinos derzeit nur wenige digitale Filmprojektionen gibt, sind für die Kinowerbung gesonderte Projektoren erforderlich. An deren Objektive werden höchste Qualitätsanforderungen hinsichtlich Farbbrillanz, Auflösung und geometrischen Präzision (keine Verzeichnung) gestellt. Einzig die 1936 gegründete Göttinger ISCO Precision Optics erwies sich diesen Anforderungen gewachsen. Sie stellt Präzisionsobjektive für klassische und digitale Film-, Event- und Home-Cinema-Projektionen sowie Aufnahmeobjektive und Industrieoptik her. ISCO Kinoprojektionsobjektive wurden 1978, 1989 und 2001 in Hollywood mit dem Technical Achievement Award ausgezeichnet und ISCO ist damit das einzige Unternehmen, das 3 "ausgezeichnete" Objektivserien fertigt. Zusammen mit Texas Instruments entwickelte ISCO die anamorphotischen Hochleistungsobjektive für 3-chip DLP Projektoren.

ISCO-Geschäftsführer *Hans-Joachim Manus*: «Wir sind stolz darauf, gleich beim ersten Kapitel der Digitalisierung des Kinos maßgeblich mitwirken zu können.»

Weitere Auskünfte:

ISCO Precision Optics GmbH, Birgit Priemer, Telefon +49 (0) 551 - 50 58 - 423 E-mail: birgit.priemer@iscoprecisionoptics.com

LJ Engineering, Patrick W. Jung, Telefon +41 (1) 793 18 52, E-mail: pjung@bluewin.ch